

Harburger Kunstsommer

Heuer erstmals von Juli bis September

Harburg Die Stadt Harburg war in der Vergangenheit von jeher Inspiration für Künstler. An diese Tradition knüpft das Harburger Bildungswerk an und veranstaltet in diesem Jahr den ersten Harburger Kunstsommer. Künstlern/innen der Stadt und der Ortsteile soll damit eine Bühne gegeben werden. Ob sie malen, töpfern, Holz- oder Eisenobjekte anfertigen, fotografieren, handarbeiten, dichten oder musikalisch kreativ sind – alle können sich noch bis Monatsende mit einer kurzen Beschreibung der eigenen Motivation und der geschaffenen Kunstwerke unter harburger-kunstsommer@web.de bewerben.

Am Dienstag, 26. März, stehen die Organisatoren von 19 bis 20 Uhr im Fremdenverkehrsraum der Stadt Harburg für Bewerbungen und Fragen zur Verfügung. Sie hoffen auf rege Teilnahme. (dz)

Kulturnotiz

DONAUWÖRTH

Figurentheater spielt: Der vertauschte Dimpfmoser

Das Wassertrüdingen Figurentheater gastiert am Mittwoch, 27. März, in der Parkstadt Donauwörth im Haus der Begegnung (Andreas Mayr Straße 3b). Beginn ist um 16 Uhr. Auf dem Programm steht: „Der vertauschte Dimpfmoser“ für Kinder im Alter von zwei bis zehn Jahren. Reservierung unter Telefon 09832/704490. (dz)



Bei den Ehrungen: (von links) Dieter Utz, Vorsitzender Albert Stoll, Eugen Rieger, Hans Ramminger, Centa Reicherzer, Adolf Schmid, Hansgünter Knie, Josef Paula, Hugo Reicherzer und Dirigent Wilhelm Bernert. Foto: Lorenz Schmitt

Wie sieht die Zukunft des Gesangvereins aus?

Musik I In Bäumenheim macht sich ein etablierter Chor Gedanken. Er wird heuer 125 Jahre

Bäumenheim Der Männergesangverein Bäumenheim blickte auf ein aktives Vereinsjahr zurück und zog Bilanz. Vorsitzender Albert Stoll erinnerte zunächst an die Ereignisse des eher ruhig verlaufenen Jahres 2018 und warf dann die Frage nach der Zukunft des Vereins auf. Mangelnder Nachwuchs sowie alters- und gesundheitsbedingter Rückgang der Zahl der aktiven Sänger zeigen Grenzen auf und trübten den Blick in die Zukunft. Ungeachtet dessen wollten die Sänger an den freitäglichen Proben festhalten, auch der Geselligkeit wegen. Der Verein blickt heuer auf sein 125. Gründungsjubiläum. Ein Fest wird es nicht geben, da bereits das 120-Jährige gebührend gefeiert worden war.

Chorleiter Wilhelm Bernert erinnerte an frühere Zeiten des Gesangvereins und erwähnte besonders den

Rektor und Chorleiter Franz Hitzler, der die Chormusik in Bäumenheim stark gefördert und geprägt hatte. Konzerte und Faschingsbälle unter Mitwirkung des Gesangvereins waren damals echte Erlebnisse.

Umso mehr bedauerte Bernert den steten Rückgang der öffentlichen Auftritte, wie etwa die Mitwirkung beim Antoniusfest. Das Singen sei nach wie vor das Wichtigste für einen Gesangverein und Auftritte fördern die Motivation. Regelmäßiger Probenbesuch erhalte die Freude am Singen.

Dass die Geselligkeit beim Gesangverein nicht zu kurz kommt, zeigte sich an den beiden Ständchen für Eugen Rieger und Reiner Mayer. Dabei erfreuten die Sänger die Jubilare und deren Gäste mit heiteren Liedern, frei nach dem Motto „Singen heißt (sich) verstehen“. Und hier ein Blick nach vorne: Höhepunkt im

aktuellen Sängerjahr wird das geplante Adventskonzert mit den Bäumenheimer Chören sein.

Kassenwart Werner Belli berichtete, das Vereinskonto habe zwar abgenommen, es könne aber weiterhin von einem beruhigenden Kassenstand gesprochen werden. Die Neuwahlen

brachten erwartungsgemäß keine Änderung in der Vereinsführung.

Wiedergewählt wurden: Albert Stoll (Vorsitzender), Manfred Offergeld (Zweiter Vorsitzender), Werner Belli (Schatzmeister), Lorenz Schmitt (Schriftführer), Beisitzer bleiben weiterhin: Dieter Stoll, Michael Hammer, Gerd Strohofer und Hansgünter Knie.

In seinem Grußwort dankte Bürgermeister Martin Paninka für die Einladung, die er gerne angenommen habe. Er gratulierte dem Verein zum bevorstehenden 125-jährigen Bestehen und sagte weiterhin seine Unterstützung zu. Er freue sich auf das Weihnachtskonzert im Rahmen des Asbach-Bäumenheimer Kulturherbstes. Paninka dankte der alten und zugleich neuen Vorstandschaft für ihre Arbeit zum Wohle des Gesangvereins und der Gemeinde. (dz)

Ehrungen

Folgende Mitglieder wurden für ihre lange Vereinstreue geehrt:

- Für 40 Jahre Mitgliedschaft: Hans Ramminger und Dieter Utz. Für 50 Jahre: Centa Reicherzer. Für 60 Jahre: Josef Paula und Adolf Schmid.
- Für 25 Jahre aktiven Chorgesang: Hansgünter Knie. Für 60 Jahre aktiven Chorgesang: Hugo Reicherzer und Eugen Rieger. (dz)

Kulturnotizen

MERTINGEN

Klavier und Cello mit Mara Mednik und Ivan Karizna

Am Sonntag, 17. März, freut sich der Kulturkreis Mertingen wieder auf die russische Pianistin Mara Mednik, die aus dem Füllhorn der Wettbewerbe, die sie mitjuriiert, wieder einen grandiosen Cellisten mitbringen wird: den jungen Weißrussen Ivan Karizna. Er studiert am renommierten Kronberginstitut und hat schon mehrfach Wettbewerbe gewonnen. Die beiden spielen ein ambitioniertes Programm, beginnend mit Franz Schuberts Arpeggierte Sonate für Violoncello und Klavier, Johannes Brahms Sonate für Klavier und Violoncello Nr. 1, Prokofjews Sonate für Violoncello und Klavier, und Tschaikowskys Pezzo Capriccioso, Nocture, und Valse Sentimentale. Karten gibt es bei der Gemeinde Mertingen (09078/060018) und an der Abendkasse. (dz)

HOLZHEIM

Ugglbühne gastiert mit der „Zauberflöte“

„Uggl und die Zauberflöte“ heißt die Geschichte, die die Ugglbühne Holzheim am Sonntag, 17. März, 14 Uhr, im Theater Oberpeiching aufführt. Die Geschichte für Kinder ab drei Jahren handelt von Uggl, den der böse Zauberer Isidor von Rattenloch gefangen hat und der nun für ihn arbeiten muss. Doch da gibt es noch seinen Freund Quecks, den Frosch! Kann der ihn aus seiner misslichen Lage befreien? Eintrittskarten gibt's im Vorverkauf bei der Raiffeisenbank Rain (Telefon 09090/70080), der Sparkasse Rain (Telefon 09090/999214) und an der Theaterkasse. (ma)

Liederkranz ehrt seine ältesten Mitglieder

Musik II Seit Jahrzehnten singen manche schon im Harburger Chor. Dessen Auflösung steht bevor

Harburg Für einen der ältesten Gesangvereine im Donaurieskreis geht es nach 170 Jahren dem Ende zu. Seit nahezu zwei Jahren war die Dirigentensuche ohne Erfolg und auch neue Sängerinnen und Sänger suchte der Liederkranz vergeblich, weswegen er bei seiner letzten Generalversammlung die Auflösung des Vereins beschloss (wir berichteten). Der Verein plant allerdings noch ein Jubiläumskonzert als Abschluss. Dies soll am Samstag, 6. April in der evangelischen Stadtpfarrkirche Harburg stattfinden. Mitwirken werden der evangelische Kirchenchor Harburg, Gitarrenchor Harburg, Posaunenchor Harburg, der Chor Niederhofen-Ehingen und der MGV Obermögersheim.

Danach muss dann die Vereinsauflösung in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung beschlossen werden. Mit dem Dank an Bürgermeister Kilian und die Stadt, den Hausmeister und an alle, die in irgendeiner Weise für den Liederkranz tätig waren, besonders an die Chorleiterin für ihre Bereitschaft, ihren Rücktritt bis nach dem abschließenden Jubiläumskonzert aufzuschieben, schloss der Erste Vorsitzende Franz Heidinger seinen Rechenschaftsbericht.

Die Chorleiterin Gisela Tatz

wünschte sich und dem Chor ein gelungenes Jubiläumskonzert als Abschluss. Ob und wie man sich in Zukunft noch treffen wird, um die Gemeinschaft weiterleben zu lassen, wird sich zeigen.

Folgende Verbandsehrungen wurden noch durchgeführt:

- 25 Jahre aktives Singen im Chor: Angelika Raul
- 40 Jahre aktives Singen im Chor: Gerhard Markert
- 70 Jahre aktives Singen im Chor: Rudolf Fuchs

Zwischenzeitlich traf auch Bürgermeister Kilian ein. Er bedauerte das Ende des Vereins sehr, bedankte sich im Namen der Stadt bei allen Sängerinnen und Sängern für die bisherigen kulturellen Beiträge des Liederkranzes.

Unter „Wünsche und Anträge“ wurde der Dienstag, 25. Juni 2019, als Termin für die außerordentliche Mitgliederversammlung festgelegt. Außerdem wird es noch ein Sommerfest geben. Danach wird dann in aller Ruhe die Auflösung in die Wege geleitet. Mit dem nochmaligen Dank an alle, die in irgendeiner Art und Weise den Liederkranz unterstützten, beschloss der Erste Vorsitzende Franz Heidinger die letzte Generalversammlung des Liederkranzes Harburg. (pm)



Das Bild zeigt die Geehrten des Liederkranzes Harburg (von links): Vorsitzender Franz Heidinger, Rudolf Fuchs, Angelika Raul und Gerhard Markert. Foto: Ulli Reiss

SAMSUNG Galaxy S10e | S10 | S10+

Jetzt ab 749€
bei Ihrem expert Händler erhältlich!

expert
Mit den besten Empfehlungen

Radio Arndt Willi Arndt Inh. Harald Behr
arndt
Bahnhofstr. 19
86609 Donauwörth
Tel. 09 06/58 98 · info@expertarndt.de · www.expertarndt.de